

# Ein Ausflug ganz im Zeichen Sebastian Kneipps

## Kneipp-Verein Eging am See zu Gast im Kneipp-Zentrum

Unser diesjähriger Vereinsausflug führte uns heuer an die Wirkungsstätte unseres Pfarrers Kneipp nach Bad Wörishofen. Schon frühmorgens sammelte uns der Bus an den verschiedenen Haltestellen ein und wir machten uns auf den Weg nach Bad Wörishofen.



Kurz vor München suchten wir uns einen geeigneten Platz für ein Sekt-Frühstück mit Kaffee und Kuchen und andern Schmankerln und einer deftigen Brotzeit. So gestärkt hielten wir es bis zum Halt gegen 11.00 Uhr im Kneipp-Zentrum in Wörishofen aus.

Dort wurden wir vom Pressereferent, Herrn Dannhart, empfangen und mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Herr Stefan Welzel, Schatzmeister des Kneipp-Bund e.V. und gleichzeitig Zweiter Bürgermeister in Bad Wörishofen nahm sich ebenfalls die Zeit, um uns mit ein paar kurzen Worten zu begrüßen und überreichte uns eine Jubiläumsurkunde „40 Jahre Kneipp-Verein Eging a. See e.V.“ und einen Gutschein.

Im Anschluss führte uns Herr Dannhart durch die Räumlichkeiten des Kneipp-Bund-Hotels im Kneipp-Zentrum mit der Bäderabteilung, der Sebastian-Kneipp-Akademie und dem Shop der



Kneipp-Verlag GmbH. Danach hatten wir die Möglichkeit, selbständig Haus und Garten zu erkunden.

Um 13.00 Uhr wurden wir von der Stadtführerin abgeholt zu einem 1 ½ stündigen Rundgang durch die Stadt. Als erstes führte uns der Weg zum Kurgarten mit Kurhaus und Kurtheater; das Kurorchester war leider gerade nicht da. Weiter ging es durch die Fußgängerzone vorbei am Pfarrer-Kneipp-Haus zur kath. Stadtpfarrkirche St. Justina, in der Sebastian Kneipp gewirkt hat. In der Kirche erzählte uns die Stadtführerin vom Leben und Wirken des Pfarrer Kneipp.

Nach dieser Rast kamen wir am Dominikanerinnenkloster und dem Kneippmuseum vorbei zum historischen Badehaus, das wir kurz besichtigten und uns die Anfänge der Wasserkur erklären ließen und weiter durch die im Originalzustand erhaltene Wandelhalle. Mit den fünf Elementen der Kneipplehre wurden wir von der Führung verabschiedet und hatten Zeit zur freien Verfügung.

Die Mehrheit entschied sich nach einem Bummel durch die Fußgängerzone für einen Besuch im weitläufigen Kurpark mit dem Duft- und Aromagarten, dem Heilkräutergarten, dem Rosengarten und dem 2012 angelegten Barfußweg.

Um 17.00 Uhr sammelten wir uns vor dem Kneipp-Zentrum zur Heimfahrt, die wir nach einer kurzen Fahrt auf der Autobahn noch einmal für eine abschließende Brotzeit unterbrechen. Rechtschaffen müde, aber voller neuer Eindrücke verging die Fahrt nach Hause ohne Zwischenfälle wie im Flug. Der Wettergott war auf unserer Seite und wir hatten einen herrlichen Tag. 2015 wurde das „Kneippen als traditionelles Wissen und Praxis nach der Lehre Sebastian Kneipps“ von der Deutschen UNESCO Kommission in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. In Zeiten eines größer werdenden Gesundheitsbewusstseins dringt das Wissen der Kneippschen Lehre wieder mehr in den Vordergrund und der Kneipp-Verein Eging würde sich freuen, den ein oder anderen dafür zu interessieren.

#### Kontakt:

Kneipp-Verein Eging am See e.V.

Rita Wagner

94535 Eging am See

Telefon 0 85 44 / 85 20

